

# Heute: Die Klang-Chaode

**B**ei uns steht der Spaß an erster Stelle, sagt Thomas Schnell aus Gottenheim. Er ist „Oberchaod“ der „Klang-Chaode Gottenheim“, einer neuen Guggemusik in der Tuniberggemeinde. Am 1. Oktober erst wurde die Gugge als Verein „Klang-Chaode Gottenheim“ ins Vereinsregister eingetragen. Am 22. November stellte sich der Verein im Jugendhaus in Gottenheim mit einer Gründungsparty, zu der viele Gäste und auch Bürgermeister Christian Riesterer gekommen waren, dem Dorf und einer größeren Öffentlichkeit vor.

Die aktuell 23 aktiven Mitglieder haben zumeist zuvor in der Gottenheimer Guggemusik „Krach und Blech“, die in die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim integriert ist, gespielt. Nach Differenzen mit der Narrenzunft traten sie aus „Krach und Blech“

aus, ihr geliebtes Hobby, die Guggemusik, wollten sie aber nicht aufgeben. So wurde die Gründung einer neuen Gugge ins Auge gefasst und vorbereitet. Auf der Gründungsparty erzählte der Vorsitzende Thomas Schnell von den Hürden, die auf dem Weg zum Verein genommen werden mussten - vom Verfassen der Satzung, über die Auswahl eines Namens, die Gestaltung eines Emblems und der Homepage bis zum Kostüm. Doch in Windeseile wurde der Verein auf die Beine gestellt, denn schon in der aktuellen Fasnetsaison, die am 11. November begonnen hat, will die Klang-Chaode mitmischen. Auf einem Probenwochenende wurde am Klangkörper gefeilt. Die ersten Termine für die Fasnet 2015 stehen fest. Weitere Musiker sind willkommen. Infos und die Kontaktdaten finden Interessierte unter [www.klang-chao.de](http://www.klang-chao.de). (ma)



Die Guggemusik „Klang-Chaode“ bei der Gründungsparty. Foto: ma